

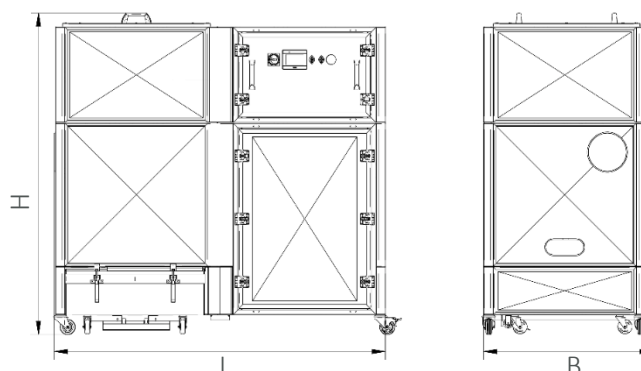
Entstauber

X09702

DUSTOMAT DRY 3300



Zeichnungen können abweichen


Technische Daten (Technische Daten können abweichen)

| | | | |
|-------------------|-------------------------|---|------------------------|
| Netzspannung | 400 V | Hauptfilter Filterfläche | 2 x 10m ² |
| Nennleistung | 4,0 kW | Hauptfilter Anzahl | 2 Stück |
| Netzfrequenz | 50 Hz | Sammelvolumen | 50 L |
| Nennstrom | 8 A | Abmessungen (L x B x H) | 1.630 x 840 x 1.680 mm |
| Vorsicherung | C16A | Gewicht | 330 kg |
| Max. Volumenstrom | 3.100 m ³ /h | Abreinigungsart | Jetpulse |
| Max. Unterdruck | 3.400 Pa | Druckluftbedarf bei 3-4bar mit Ventilöffnungszeit 2,5sec | 20l / Impuls |
| Schalldruckpegel | [dBA] 71,5 | Druckluftanschluss | 1/4" |
| Ansaugöffnung | ∅ 200 mm | | |

Einsatzbereich

- » Als Einzel- oder Mehrplatzabsaugung
- » Für trockene, rieselfähige Stäube sowie für Späne (je nach Ausführung auch für krebserregende, brennbare oder explosionsfähige Medien)

Beispielkonfiguration

- » Mobile Ausführung
- » Umluftbetrieb
- » Volumen Staubsammelbehälter: 50 L
- » Filtertyp Patrone: Polyester-spinnvlies, antistatisch
- » Ohne Precoatierung
- » Gehäusematerial: Stahl (S235JR)
- » Material medienberührende Teile: Stahl (S235JR)

Besonderheiten

- » Besonders lange Filterstandzeit aufgrund optimalem Verhältnis zwischen Luftvolumenstrom und Filterfläche sowie einer sehr effektiven Filterabreinigung
- » Hohe Saugkraft sorgt für optimales Absaugergebnis an Ihrer Erfassungsstelle
- » Betriebsmittelschonende Filterabreinigung, aufgrund neuester Abreinigungstechnologien sowie bedarfsgerechter, intelligenter Abreinigungssteuerung
- » Hoher Abscheidegrad der eingesetzten Filtermedien gewährleisten die Einhaltung der geforderten Normen/Richtlinien
- » Durch die schallgedämmte Gehäusekonstruktion sowie gezielter Luftführung werden niedrige Betriebsgeräusche für einen geräuscharmen (Dauer-) Betrieb erzielt
- » Abkoppelbarer/fahrbarer Staubsammelbehälter mit großem Fassungsvermögen sorgt für eine einfache und schnelle Entnahme bzw. Entsorgung des abgeschiedenen Materials und reduziert die Anzahl an Entsorgungszyklen. Somit werden Wartungsaufwände als auch Stillstandzeiten im Produktionsprozess minimiert.

Stand der Technik: Dieses Dokument wurde automatisch erzeugt. Technische Änderungen vorbehalten!